



STVV: 6.11.25 Top: 10 Parkierungsimmobilien (Verkauf der städtischen Parkhäuser an die MEGB) Rede von: Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

liebe Gäste,

Ein weitreichender Beschluss soll heute gefasst werden:

Die Parkhäuser der Stadt Bensheim Fehlheimer Str., Parkhaus Süd, Bahnhof, Platanenallee, sowie die Miteigentumsanteile am Parkhaus Guntrum sollen an die MEGB verkauft werden.

Dies soll vorrangig der finanziellen Entlastung des städtischen Haushalts dienen.

Wir werden der Vorlage zustimmen.

Dies aus mehreren Gründen:

1.- Der Finanzielle Grund: 4 Mio Euro für die Stadtkasse.

Der von Gutachtern ermittelte Verkaufspreis von 3.650.000,-- Mio Euro und zusätzlich die Zahlung von 350.000 Euro, als Differenzbetrag zu den beschlossenen 4 Mio Euro helfen bei der angespannten Haushaltslage der Stadt. Weiterhin müssen anstehende Instandhaltung, Sanierungen und Kosten des laufenden Betriebes nicht mehr aus dem städtischen Haushalt bezahlt werden.

2.- Bündelung aller Parkhäuser und Tiefgaragen in einer Hand.

Bisher waren die Grundstücke und die Gebäude teils im Eigentum der Stadt und teils bei der MEGB. Wir sehen Vorteile darin, dass dies alles bei der MEGB konzentriert wird. Damit können Doppelstrukturen abgebaut werden. Bisher waren Mitarbeiter der Stadtverwaltung und der MEGB mit der Bewirtschaftung der Parkhäuser und Tiefgaragen beschäftigt. Die städtischen Mitarbeiter werden durch den Verkauf entlastet.

3.- Auflösung des Sanierungsstaus

Es werden alle anstehenden Sanierungen und Instandhaltungen von der MEGB als Käuferin auf eigene Rechnung übernommen. Der Bestand wird damit dauerhaft erhalten und zusätzlich der schlechte Erscheinungszustand der Immobilien verbessert. Dieser wurde vielfach aus der Bürgerschaft beanstandet.

4. - Die Parkhäuser und TG werden wirtschaftlich betrieben

Die MEGB als 100 % Tochter der Stadt muss als GmbH wirtschaftlich handeln. Der Betrieb der Parkhäuser und Tiefgaragen verursacht Kosten, die durch angemessene Gebühren gedeckt werden müssen. Seit vielen Jahren wurden die Parkgebühren trotz schlechter Haushaltslage nicht angehoben, also subventioniert. Ganz im Gegensatz zu den Gebühren bei der Musikschule dem Theater und der Kinderbetreuung. Diese Ungleichbehandlung haben wir Grüne immer kritisiert. Mit dem Verkauf der Immobilien an die MEGB wird sich dies ändern. Allein schon deshalb, weil der Verkaufspreis sich auf eine Berechnung nach dem Ertragswertverfahren gerichtet hat und dort eben bestimmte Erträge, also Einnahmen aus den Parkhäusern zugrunde gelegt werden müssen. Weiterhin helfen diese Erträge, die anstehenden Sanierungen vorzunehmen.

Wir begrüßen es, dass die Koalition ihren Änderungsantrag aus dem Haupt- und Finanzausschuss zurückgezogen hat.

Der Verwaltungsvorlage stimmen wir zu.